

Inhalt



Struktur und Dynamik aus entwicklungspsychologischer Perspektive 8

Eva DREHER fragt nach dem Stellenwert von ‚Strukturen‘ im Entwicklungsprozess und kommt zum Ergebnis: Sie fungieren als Ordnungsparameter und regulieren das Zusammenspiel von Richtung und Dynamik von Entwicklungsprozessen.

Strukturelle Barrieren und Schwellen der Inanspruchnahme 13

Nicole ROSENBAUER skizziert Schwellen und Barrieren als Risikofaktoren für Kinder, Jugendliche und deren Eltern im Rahmen der Inanspruchnahme von Hilfen zur Erziehung.

Eine strukturbildende konzeptionelle Orientierung in der KJH (!?) 18

Joachim MERCHEL verhandelt die Frage: Wie kann eine allgemeine Konzeptformel wie ‚Lebensweltorientierung‘ zum strukturbildenden Faktor im Handeln von Fachkräften gemacht werden?

Subjektive Handlung in sozialen Strukturen 22

Dieter RÖH klärt das theoretische Verständnis der Frage nach dem subjektiven Handeln von Menschen in sozialen Strukturen mittels eines aus dem Capabilities Approach abgeleiteten Modells der daseinsmächtigen Lebensführung.

Ordnung aus der Mitte 26

Die Qualität eines Besuchskontaktes erhöht sich u. a. mit der Wahrnehmung und Berücksichtigung der inneren Struktur des Menschen, konstataren, Christina ROTHDEUTSCHGRANZER und Carmen TEMMEL.

Strukturelle Perspektiven zur Kinder- und Jugendhilfe 28

Aus der Praxisperspektive eines Dachverbandes (DÖJ) spricht Hubert LÖFFLER strukturelle Aspekte im System der österreichischen KJH an, in denen bessere Lösungen angestrebt werden.

Personalstabilität versus Fluktuation 31

Maximilian HEMPT beschreibt erlebte Auswirkungen von Teamfluktuation auf die sozialpädagogische Arbeit im Kontext sozialpsychiatrischer Wohngemeinschaften mit Blick auf die Bewohner- und Teamebene.

Beteiligungsstrukturen als Spielräume für Meinungsbildung 34

Die Offene Jugendarbeit stellt neben der Familie, den Peers und der Schule einen bedeutenden Sozialisationsort für Jugendliche dar, pointiert Florian ARLT.

Als die Struktur die Beziehung traf und fliegen lernte 37

Struktur gibt Halt und Sicherheit, doch wo blockiert sie Eigenverantwortlichkeit und vor allem: Welche Bedeutung hat sie innerhalb von Beziehung? Franziska PRUCKNER versucht eine Antwort zu finden.

Beziehung statt Erziehung? 4

Tim KRÜGER beleuchtet unter Bezugnahme auf Gerechtigkeit, pädagogischer Bezug und Verantwortung die Unmöglichkeit der Überwindung der pädagogischen Struktur.

Beteiligungsstrukturen im Alltag 40

Sophie VATER erzählt (Erfolgs-)Geschichten von Kindern, die sich in die Lebenswelt im SOS-Kinderdorf Wien aktiv einbringen.

Mut zur Veränderung 42

Tina PAYREDER gibt Einblicke in den Prozess der Umgestaltung einer Wohngruppe mit dem Fokus auf die Individualisierung von Regeln.

Zum Tod von Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans-Uwe Otto 44

„Gerechtigkeit und Gleichheit sind in der professionstheoretischen Bestimmung der Sozialen Arbeit schon seit längerem bestimmende Themen“, zitiert Karin Laueremann Hans-Uwe OTTO.

Aussage bei der Polizei 45

Josef HIEBL erläutert Rechte von Kindern und Jugendlichen, die mit dem Strafrecht in Berührung kommen.

auszeit 33

Inserate 7/43/46/47